



Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e. V./Deutsche Diabetes Gesellschaft e. V./  
Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V.

# S2k-Leitlinie „Diabetes und Parodontitis“

Diabetes und Parodontitis sind hochprävalente, chronische nicht übertragbare Erkrankungen, die sich in ihrer Entstehung und ihrem Verlauf gegenseitig ungünstig beeinflussen. Eine schlechte Einstellung des Blutzuckers bei Patienten mit Diabetes ist mit einem schlechteren parodontalen Zustand und schlechteren Behandlungsergebnissen assoziiert. Parodontitis ist mit Dysglykämie und erhöhter Insulinresistenz bei Menschen mit Diabetes und ebenso mit einem erhöhten Risiko für Prädiabetes und Diabeteskomplikationen sowie mit erhöhter Mortalität assoziiert. Eine parodontale Therapie verbessert die Blutzuckereinstellung und ist sicher durchführbar. Ziel dieser Leitlinie ist es, die an der Prävention, Früherkennung, Diagnostik und Therapie der Erkrankung beteiligten Fachdisziplinen sowie die betroffenen Patienten über diese Zusammenhänge aufzuklären und damit die Qualität der Versorgung zu verbessern.

Das zahnärztliche Team sollte eine Rolle bei Screening/Erkennung eines erhöhten Diabetesrisikos und der Identifizierung unerkannter Diabetesfälle spielen. Ärzte sollten über parodontale Erkrankungen und ihre Implikationen für die Blutzuckerkontrolle und Komplikationen bei Menschen mit Diabetes informiert sein. Die Leitlinie gibt diesbezügliche konsensbasierte Empfehlungen für das ärztliche und zahnärztliche Team sowie für Patienten mit Diabetes und/oder Parodontitis. „Es handelt sich um die erste AMF-Leitlinie, die gemeinsam von einer Zahnmedizinischen und einer medizinischen Fachgesellschaft entwickelt worden ist“, so der Koordinator Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen MS, „und wir erhoffen uns eine verbesserte interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Prävention und Therapie dieser beiden Volkskrankheiten. In der Zukunft wird eine Aktualisierung der Leitlinie voraussichtlich auf S3-Niveau erfolgen.“

## S2k-Leitlinie „Diabetes und Parodontitis“

### Koordination:

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Dr. med. Søren Jepsen MS  
Direktor der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und  
Präventive Zahnheilkunde  
Zentrum für ZMK, Universitätsklinikum Bonn  
Welschnonnenstraße 17, 53111 Bonn  
E-Mail: soeren.jepsen@ukbonn.de

### Federführende Gesellschaften:

DG PARO, DDG, DGZMK

**AWMF-Registernummer:** 083-015

**Version:** 1.0

**Stand:** Juni 2024

**Gültig bis:** Juni 2029

### Link/Download Langfassung und Leitlinienreport:

<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/083-015>



### Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e. V.

**Kontakt:** DGParo, Neufferstraße 1, 93055 Regensburg,  
Tel.: +49 (0) 941 942799-0, Fax: -22, E-Mail: kontakt@dgparo.de



### Deutsche Diabetes Gesellschaft

### Deutsche Diabetes Gesellschaft e. V.

**Kontakt:** Barbara Bitzer, DDG, Albrechtstr. 9, 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 3116937-11, Fax: -20, E-Mail: info@ddg.info



### Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V.

**Kontakt:** DGZMK, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0) 211 610198-0, Fax: -11, E-Mail: dgzmk@dgzmk.de  
Dr. Birgit Marré, Leitlinienbeauftragte der DGZMK  
E-Mail: dgzmk.marre@dgzmk.de